



# MITTEILUNGSBLATT URSPRINGEN

**Nr. 08/2014**



**22.08.2014**

## **DIENSTSTUNDEN IN DER GEMEINDEKANZLEI**

Dienstag	11.00 – 12.00 Uhr 18.30 – 19.30 Uhr
Donnerstag	18.30 – 19.30 Uhr

## **ÖFFNUNGSZEITEN WERTSTOFFHOF**

Samstag	09.00 – 11.00 Uhr
---------	-------------------

## **ÖFFNUNGSZEITEN Bauschuttdeponie**

Samstag	12.00 – 13.00 Uhr
---------	-------------------

**Handy-Nr. des Bürgermeisters: 0151/15843156**

**Wasserversorgung – Störungsnummer: 0800 49 59 69 7**

<b>11.09.2014</b>	<b>BAUAMTSSPRECHTAG IN DER VG</b>
<b>11.09.2014</b>	<b>ABFUHR DER DSD-SÄCKE</b>
<b>12.09.2014</b>	<b>ANNAHMESCHLUSS DES NÄCHSTEN AMTSBLATTES</b>
<b>14.09.2014</b>	<b>STERNWALLFAHRT DER PFARREIENGEMEINSCHAFT</b>
<b>16.09.2014</b>	<b>TREFF 60 PLUS</b>
<b>16.09.2014</b>	<b>BLUTSPENDETERMIN</b>
<b>17.09.2014</b>	<b>LEERUNG DER PAPIERTONNE</b>
<b>19.09.2014</b>	<b>ERSCHEINEN DES NÄCHSTEN AMTSBLATTES</b>
<b>28.09.2014</b>	<b>KRUMBEREFEST - FFB</b>
<b>14.10.2014</b>	<b>SPRECHTAG DER DT. RENTENVERSICHERUNG IN DER VG</b>

## **1. Aus dem Gemeinderat**

Seit der letzten Ausgabe des Amts- und Mitteilungsblattes haben am 17.07.2014 und am 07.08.2014 Gemeinderatssitzungen stattgefunden.

### **• folgende Punkte wurden in der Sitzung am 17.07.2014 behandelt:**

#### 1. Bestellung des Bauausschusses

Der Gemeinderat Urspringen hat in seiner Satzung zur Regelung des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts festgelegt, dass ein vorberatender Bauausschuss bestehend aus dem 1. Bürgermeister als Vorsitzenden und 4 weiteren Gemeinderatsmitgliedern gebildet werden soll.

Nach Art. 33 Abs.1 Sätze 2 bis 5 GO ist bei der Bestellung der weiteren Mitglieder und deren Stellvertreter dem Stärkeverhältnis der im Gemeinderat vertretenen Parteien und Wählergruppen Rechnung zu tragen. Bei gleichem Anspruch auf einen Sitz wird nach Art. 5 Abs. 1 Satz 2 der Geschäftsordnung auf die Wählerstimmen bei der Gemeinderatswahl zurückgegriffen.

Die Bestellung anderer als der von den Parteien oder Wählergruppen vorgeschlagenen Personen ist nicht zulässig.

Im Gemeinderat hat die CSU/Bürgerblock 6 Sitze, die FW 5 Sitze und die AfU 1 Sitz.

Nach dem Hare/Niemeyer Verfahren erhält die CSU/Bürgerblock 2 Sitze und die FW 2 Sitze im Bauausschuss.

Für die Mitglieder des Bauausschusses werden für den Fall ihrer Verhinderung Stellvertreter in einer bestimmten Reihenfolge namentlich bestellt.

Der Bürgermeister bittet um Vorschläge für die Besetzung des Bauausschusses:

AfU und CSU/Bürgerblock:

- Stefan Eehalt
- Roman Eyrich

FW:

- Alfred Schmitt
- Werner Kunkel

Als Stellvertreter werden vorgeschlagen:

CSU/Bürgerblock

1.Stellvertreter      Andreas Burk

2. Stellvertreter      Stefan Vogel

FW:

1. Stellvertreter      Egon Sendelbach

2. Stellvertreter      Wolfgang Väth

#### **einstimmiger Beschluss:**

Als Mitglieder im Bauausschuss der Gemeinde Urspringen werden bestellt:

Gemeinderat Stefan Eehalt (AfU)

Gemeinderat Roman Eyrich

(CSU/Bürgerblock)

Gemeinderat Alfred Schmitt (FW)

Gemeinderat Werner Kunkel (FW)

CSU/Bürgerblock:

1.Stellvertreter

Gemeinderat Andreas Burk

2.Stellvertreter

Gemeinderat Stefan Vogel

FW:

1. Stellvertreter

Gemeinderat Egon Sendelbach

2. Stellvertreter

Gemeinderat Wolfgang Väth

Aus dem Gemeinderat kommt die Frage, warum die Bauherren nicht mehr namentlich bekanntgegeben werden.

Der Vorsitzende informiert zu dieser Thematik aus einem Schreiben des Bayerischen Gemeindetages vom 14.07.2014.

**Es wird angeregt, diese Information im Mitteilungsblatt zu veröffentlichen.**

#### 2. Beratung und Beschlussfassung über den Bauantrag zur Errichtung einer einseitigen Plakatwerbeanlage im Euroformat auf der Fl.-Nr. 543/1 Gemarkung Urspringen

Der Bauantrag wurde von der VG geprüft. Dabei wurde Folgendes festgestellt:

- Das Bauvorhaben liegt im Außenbereich der Gemarkung Urspringen.
- Bei dem Grundstück handelt es sich um Eigentum der Deutschen Telekom AG.
- Privilegierungstatbestände nach § 35 Abs. 1 BauGB sind nicht erkennbar. Sonstige Vorhaben können im Einzelfall zugelassen werden, wenn Ihre Ausführung oder Benutzung öffentliche Belange nicht beeinträchtigt und die Erschließung ausreichend gesichert ist (Art. 35 Abs. 2 BauGB).

Eine Beeinträchtigung öffentl. Belange liegt insbesondere vor, wenn das Vorhaben den Darstellungen des Flächennutzungsplans und Landschaftsplans widerspricht (§ 35 Abs. 3 BauGB) Der Bereich ist im Flächennutzungsplan Urspringen Fläche für Versorgungsanlagen dargestellt. Insofern werden öffentliche Belange beeinträchtigt.

- Auf eine Bezugsfallwirkung weisen wir besonders hin.
- Die Unterschrift der/des Nachbarn fehlt.

### **Beschluss:**

Gegen den Bauantrag der OBDA Außenwerbung GmbH&Co.KG zur Errichtung einer einseitigen Plakatwerbeanlage im Euro-Format, Bauort: Fl.Nr. 543/1, Gemarkung Urspringen werden vom Gemeinderat keine Einwendungen vorgebracht. Das Einvernehmen zum Bauvorhaben wird nach § 36 BauGB erteilt.

**Abstimmungsergebnis: 0 JA 10 Nein  
Einstimmig abgelehnt**

### **3. Beratung und Beschlussfassung über den Neubau einer Garage auf der Fl.Nr. 550/39 und 556/3 Gemarkung Urspringen**

Der Bauantrag wurde von der VG geprüft. Dabei wurde Folgendes festgestellt:

1. Das Bauvorhaben liegt im Geltungsbereich des rechtsverbindlichen Bebauungsplanes „Hinterer Kies“ (WA-Gebiet).
2. Von folgenden Festsetzungen wird abgewichen:
  - Das Bauvorhaben liegt komplett außerhalb der Baugrenze, zudem befindet es sich voll im Bereich des Pflanzgebotes
  - Dachform: Flach- oder Satteldach (geplant Pultdach)
  - Traufhöhe zur Straße maximal 2,75 m (geplant 3,71 m)
  - Die maximale Tiefe von 8 m bei Grenzbebauung wird überschritten (geplant 8,99 m)
3. Auf eine Bezugsfallwirkung wird hingewiesen.
4. Die Unterschriften der Miteigentümer von Fl.Nr. 576/3 und Fl.nr. 576/4 fehlen.

### **einstimmiger Beschluss:**

Der Gemeinderat sieht durch die Abweichung vom Bebauungsplan die Grundzüge der Planung als nicht berührt an und hält sie für städtebaulich vertretbar. Der Gemeinderat stimmt dem Bauantrag von Artur Wiesner zum Neu-

bau einer Garage, Bauort: Fl.Nr. 550/39 und 556/3, Eichenstraße 3, Gemarkung Urspringen zu. Das Einvernehmen zu den beantragten Abweichungen (Baugrenze, Pflanzgebot, Dachform, Traufhöhe, Maximale Tiefe) vom Bebauungsplan wird nach § 31 Abs. 2 BauGB erteilt.

**Ein Mitglied des Gemeinderates beantragt:  
Die VG mit der Überprüfung der Erschließungskosten für diese Grundstücke.**

### **4. Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der Freiwilligen Feuerwehr Urspringen auf Zuschuss für die Jugendarbeit**

Mit Schreiben vom 19.06.2014 beantragt die Freiwillige Feuerwehr Urspringen einen Zuschuss auf die Jugendarbeit.

Aktuell werden 13 Jugendliche zwischen 12 und 16 Jahren aktiv in der Jugendfeuerwehr durch die Jugendwarte Stefan Seim und Manuel Weßner ehrenamtlich betreut.

In wöchentlichen Übungen lernen die Jugendlichen den Umgang mit fast allen Ausrüstungsgegenständen der FFW Urspringen und trainieren für Jugendwettkämpfe im ganzen Landkreis.

Ein Großteil der Jugendlichen ist in den letzten Jahren in die FFW eingetreten. Diese Jugendarbeit sichert den Fortbestand der FFW Urspringen.

Deshalb bittet die FFW Urspringen für Weiterbildungen, Repräsentationen bei Jugendwettkämpfen und laufend anfallende Kosten um einen angemessenen Zuschuss.

Der Gemeinderat diskutiert die Höhe des Zuschusses und beschließt wie folgt:

### **Beschluss:**

Die Gemeinde Urspringen bewilligt der Freiwilligen Feuerwehr Urspringen für 2014 einen Zuschuss für die Jugendarbeit wie bisher in Höhe von 200,00 Euro.

**Abstimmungsergebnis: 3 JA 7 Nein**

### **mehrheitlicher Beschluss:**

Die Gemeinde Urspringen bewilligt der Freiwilligen Feuerwehr Urspringen für 2014 einen Zuschuss für die Jugendarbeit in Höhe von 250,00 Euro.

**Abstimmungsergebnis: 7 JA 3 Nein**

#### 5. Beratung und evtl. Beschlussfassung Antrag der Freiwilligen Feuerwehr Urspringen auf Renovierung des Feuerwehrhauses

Aus dem Schreiben der Freiwilligen Feuerwehr Urspringen vom 08.06.2014:

Das Feuerwehrhaus wurde 1989 gebaut. In der Zwischenzeit wurde der Putz von den Feuerwehrkameraden von Algenbewuchs gereinigt und die Holzteile gestrichen. Auch der Sockel und die Tore wurden neu gestrichen. Die Bäume wurden alle paar Jahre zurückgeschnitten.

Es ist nun wieder an der Zeit dass hier was gemacht wird. Das Treppengeländer sollte wieder neu angebracht werden. Der Putz muss ausgebessert, gereinigt und gestrichen werden. Die Graffiti-schmiererei an den Säulen sollte entfernt werden. Der Sockel ausgebessert und gestrichen werden, hier platzt die Farbe ab. Sämtliches Holz muss gestrichen werden. Der Parkplatz an der Giebelseite sollte Gefälle zur Straße und nicht zum Feuerwehrhaus haben.

Die Vorstandschaft hat einstimmig zugestimmt sich mit Eigenleistung durch Arbeitseinsatz zu beteiligen. Vorgeschlagen wurde beim Gerüstaufbau helfen, die Fassade mit Hochdruckreiniger zu reinigen und das Holz zu streichen.

Wünschenswert wären auch neue Tore, da diese nicht dicht und nicht isoliert sind. Die Fahrzeughalle muss im Winter frostsicher beheizt werden. Auch das Schließen der Tore ist mit Schwierigkeiten verbunden. Die Farbe platzt auf dem verzinkten Stahl immer wieder ab. Hier wären Rolll Tore wie in anderen Feuerwehrhäusern wünschenswert.

Der Vorsitzende schlägt vor, von einem Ing.-Büro eine Bestandsaufnahme und ein Gesamtkonzept bezüglich der Sanierung des Feuerwehrhauses in Urspringen erstellen zu lassen.

Im Vorfeld sollen Erkundigungen eingezogen werden, ob es dafür Fördermittel gibt und diese ggfs. beantragen.

Für die 1000-Jahr-Feier-Urspringen sollen kosmetische Reparaturen erfolgen, damit das Feuerwehrhaus optisch gut aussieht.

#### **einstimmiger Beschluss:**

Die Gemeinde Urspringen beauftragt für die Sanierung des Feuerwehrhauses ein Ing.-Büro mit der Erstellung eines Gesamtkonzeptes.

#### 6. Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der Kath. Kirchenstiftung Urspringen auf Erlass der Festhallengebühren

Mit Schreiben vom 24.06.2014 bittet die Katholische Kirchenstiftung Urspringen um Erlass der Festhallengebühr anlässlich der Feier des 25-jährigen Priesterjubiläums von Pfarrer Mariusz Dolny.

Der Gemeinderat diskutiert und beschließt wie folgt:

#### **einstimmiger Beschluss:**

Die Gemeinde Urspringen erlässt der Kirchenverwaltung Urspringen die Festhallengebühr in Höhe von 180,00 Euro anlässlich des 25jährigen Priesterjubiläums von Pfarrer Mariusz Dolny am 29.05.2014.

#### 7. Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Fensteranstricharbeiten am Kindergarten

Die Ausschreibung erfolgte durch das Architekturbüro Sendelbach.

7 Firmen wurden angeschrieben.

3 Firmen haben ein Angebot abgegeben.

Günstigster Anbieter: Firma Alfred Schmitt, Urspringen

#### **einstimmiger Beschluss:**

Die Gemeinde Urspringen beauftragt die Firma Alfred Schmitt aus Urspringen mit den Fensteranstricharbeiten am Kindergarten zum angebotenen Preis von 11.436,50 € brutto.

#### 8. Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe von Straßeninstandhaltungsarbeiten

Ausschreibung erfolgte durch Tiefbautechn. Büro BRS.

5 Firmen wurden angeschrieben.

2 Firmen haben ein Angebot abgegeben.

Günstiger Anbieter: Firma Zöller-Bau GmbH, Triefenstein

Die Maßnahme ist im Haushalt mit 50.000 € eingestellt.

Lt. Nachfrage bei der Kämmerin Frau Schneider ist die Überschreitung von ca. 50.000 € unerheblich – hierbei handelt es sich um eine überplanmäßige Haushaltsausgabe. Bei 1 Million Euro kann der Haushaltsansatz der entsprechenden Haushaltsstelle bis zu 4 % überschritten werden.

Für Altort Nord und Süd (Straßenbau und Kanalbau) können in diesem Haushaltsjahr ca. 320.000 € eingespart werden, da die Maßnahme voraussichtlich erst in 2015 zur Ausführung kommt.

Bauausführung: Mit den Arbeiten ist innerhalb von 18 Werktagen nach Aufforderung durch den AG zu beginnen. Die gesamten Arbeiten sind innerhalb von 12 Werktagen nach Baubeginn fertigzustellen

#### **einstimmiger Beschluss:**

Die Gemeinde Urspringen vergibt die Straßeninstandhaltungsarbeiten an die Firma Zöller Bau GmbH aus Triefenstein angeboten zu 99.921,50 € brutto.

#### **9. Beratung und Beschlussfassung über die Errichtung und Betrieb einer Windkraftanlage auf der Fl.Nr. 793 und 794 der Gemarkung Roden**

Der Vorsitzende verteilt an die Gemeinderäte einen Plan mit der darin eingezeichneten beantragten WKA.

Die Gemeinde Urspringen wird hier als Nachbargemeinde am Verfahren beteiligt. Die Stellungnahme soll bis 25.06.2014 abgegeben werden. Mit Schreiben der Unteren Immissionsschutzbehörde vom 23.06.2014 wird die Frist bis 18.07.2014 verlängert.

Der Antrag wurde von der VG geprüft. Dabei wurde folgendes festgestellt:

1. Das Bauvorhaben liegt im Außenbereich der Gemarkung Roden. Im Außenbereich ist ein Vorhaben zulässig, wenn öffentliche Belange nicht entgegenstehen, die ausreichende Erschließung gesichert ist und wenn es der Erforschung, Entwicklung oder Nutzung der Wind- oder Wasserenergie dient (§ 35 Abs. 1 Nr. 5 BauGB).

Nach der vorgelegten Schallprognose betragen die Abstände zum IP 05 Urspringen Jahnstraße 10 2.243 m, IP 06 Urspringen Ahornweg 24 2.240 m, IP 07 Erlenweg 7 2.357 m.

Bereits in den Jahren 2009 bis 2011 wurden von der Firma Windpark Wotan

17. Betriebs GmbH & Co KG, Oldenswort, Antrag zur Errichtung und Betrieb von 2 Windkraftanlagen auf den Grundstücken Fl.-Nrn. 793 und 961 der Gemarkung Roden gestellt. Wir verweisen hier auf die Beschlussfassung des Gemeinderates vom 10.02.2009. Die Gesamthöhe der Anlagen von damals betrug 150 m.

Nach nochmaliger Behandlung im Gemeinderat von damals am 24.03.2009 stimmte der Gemeinderat der Errichtung und dem Betrieb der Windkraftanlage auf Fl.-Nr. 793 Gemarkung Roden zu.

Die Gesamthöhe in vorliegendem Antrag beträgt 200 m.

#### **einstimmiger Beschluss:**

Durch die Errichtung der Windkraftanlage der Fa. Veit, Roden, Fl.-Nrn. 793 und 794, Gemarkung Roden, in der vorgesehenen Höhe und Höhenlage ergibt sich eine so starke Beeinträchtigung des Orts- und Landschaftsbildes, dass dies dem Vorhaben entgegensteht. Die gebietstypische Struktur des ländlichen Dorfes und seines Umgriffes würde hier nachhaltig gestört werden. Im Übrigen führt die neu hinzukommende Windkraftanlage zu einer Zusatzbelastung der Immissionen. Auf die Vorbelastung durch die vorhandenen Windkraftanlagen wird hingewiesen. Einer zusätzlichen Belastung der Bürger und Bürgerinnen kann nicht zugestimmt werden. Die Gemeinde Urspringen ist deshalb der Meinung, dass die o.g. öffentlichen Belange dem Vorhaben entgegenstehen und es somit bauplanungs-, immissionsschutz- und naturschutzrechtlich unzulässig ist.

#### **10. Beratung und Beschlussfassung über den Verkauf des „alten“ Feuerwehrautos**

Es wurden 3 Angebote abgegeben. Meistbietender ist Herr Benedikt Sendelbach für 700,00 €.

#### **einstimmiger Beschluss:**

Das „alte“ Feuerwehrauto wird an den Meistbietenden, Herrn Benedikt Sendelbach, für 700,00 Euro verkauft.

### 11. Beratung und Beschlussfassung über Deckenschienensystem mit Turngeräten für den Kindergarten im Turnsaal

Der Vorsitzende informiert den Gemeinderat über das Deckenschienensystem. Das System kann mit verschiedenen Geräten bestückt werden.

Es liegt ein Angebot der Firma Eibe aus Röttingen vor.

Die Installation würde dann durch die Gemeindearbeiter erfolgen.

#### **einstimmiger Beschluss:**

Die Gemeinde Urspringen beauftragt die Firma Eibe, Röttingen, mit der Lieferung eines Deckenschienensystems mit Turngeräten für den Kindergartenturnsaal zum Angebotspreis von 1.819,93 € brutto.

### 12. Beratung und evtl. Beschlussfassung über den Antrag von Gerhard Kasamas bezgl. eines dauerhaften Maibaums

Kasamas Gerhard – Schreiben vom 01.06.2014:

Maibaum / 1000 Jahre Jubiläumsbaum

Anlässlich unseres Dorfjubiläums kam mir die Idee für einen Jubiläumsbaum-Maibaum. Dafür würde sich der Stamm unseres diesjährigen Maibaums eignen, der mit den Wappen der ortsansässigen Vereine geschmückt werden könnte.

Mit einer Metallhülse könnte dann auf diesem Stamm alljährlich nicht nur im Jubiläumsjahr ein Bäumchen befestigt werden.

Ich würde mich um die Durchführung dieses Vorhabens kümmern, bitte die Gemeinde Urspringen aber um die Übernahme eventuell anstehender Kosten.

Für diesen Stamm Länge 14 m bräuchten wir dann aber auch eine Lagermöglichkeit (z.B. in der Bauhofhalle an der Festhalle).

Auflistung der benötigten Bauteile:

- Schnitenschutz 6 m hoch
- Vereinstafeln
- Gestell für die Vereinstafeln
- Metallhülse
- Kleinzeug

Mit freundlichen Grüßen

Kasamas Gerhard

Schriftführer FFW Urspringen

Der Gemeinderat diskutiert und beschließt wie folgt:

#### **einstimmiger Beschluss:**

Der Antrag wird zurückgestellt.

Der Gemeinderat muss sich diesbezüglich noch Gedanken über Handling, Sicherheit, Lagerung, Optik usw. machen.

### 13. Informationen vom Bürgermeister, öffentlicher Teil

#### **- Anmeldung zum Gründungsfest Radfahrverein**

Anmeldungen für 90-jähriges Gründungsfest bis 15.08.2014 abgeben.

Der Vorsitzende fragt nach, wie viel Gemeinderäte er anmelden kann.

Es werden 10 Gemeinderäte gemeldet.

#### **- Informationen bzgl. der Überwachung kommunaler Kläranlagen durch private Sachverständige**

Der Vorsitzende informiert anhand des Schreibens vom WWA Aschaffenburg vom 01.07.2014 darüber, dass die Wasserwirtschaftsämter zur behördlichen Überwachung von Abwasseranlagen anerkannte Private Sachverständige (PSW) mit Kontrollen, Messungen und Untersuchungen beauftragen können.

Die PSW handeln dabei im Namen und auf Weisung des Wasserwirtschaftsamtes.

Mit Wirkung zum 01. Mai 2014 wird die Überwachung der Kläranlage an den zugelassenen PSW Schneekloth übertragen, der die bisher vom WWA Aschaffenburg durchgeführte Probenahme, Anlagenbegehung und Kontrolle der Eigenüberwachung übernimmt. Die Gesamtverantwortung für die behördliche Überwachung bleibt weiterhin am WWA Aschaffenburg.

Der PSW kann sich mit einem vom BayLfU ausgestellten Sachverständigenausweis ausweisen.

#### **- Informationen über die Erweiterung des Mobilfunkstandortes**

Der Vorsitzende informiert über ein Schreiben der DFMG Deutsche Funkturm GmbH, Nürnberg vom 26.06.2014 – Betreff: Erweiterung eines Mobilfunkstandortes DFMG-ID: 1810469 StoName: Urspringen 0, Standortadresse: Schulstr. 10, 97857 Urspringen.

Die Bauarbeiten beginnen voraussichtlich am 07.07.2014.

- Informationen bzgl. Fahrplanwünsche für den Busverkehr

Der Vorsitzende informiert über ein Schreiben der MSP Nahverkehrsgesellschaft vom 04.07.2014 – Betreff: Fahrplanwünsche für den Busverkehr.

Änderungswünsche zum Jahresfahrplan 2014/2015 können bis zum 29.08.2014 geäußert werden.

- Telekom, Abbau öffentliches Telefon

Die Telekom fragt wieder an, ob die Gemeinde ihre Zustimmung zum Abbau des öffentlichen Basistelefons in Urspringen erteilt.

**einstimmiger Beschluss:**

Das öffentliche Basistelefon in Urspringen wird nicht abgebaut.

- Inertabfalldeponie (Erdaushub- u. Bau-schuttdeponie) der Gemeinde Urspringen

Der Vorsitzende informiert über ein Schreiben des LRA Main-Spessart vom 24.06.2014 – Betreff: Vollzug des Kreislaufwirtschaftsgesetzes; Jahresbericht der Inertabfalldeponie der Gemeinde Urspringen, Gemarkung Urspringen.

Der Vorsitzende wird diesbezüglich mit dem Ing.-Büro BRS Kontakt aufnehmen, um die Aufstellung des sechsstelligen Abfallschlüssels zu veranlassen.

- Aufforstung – Grundstück Fl.Nr. 2059 Gemarkung Urspringen

Mit Schreiben vom AELF vom 03.07.2014 wird Herrn Otto Graf zu Castell-Rüdenhausen, Rathausplatz 1, 97355 Castell, die Erlaubnis zur Aufforstung mit einem Mischbestand auf dem Grundstück Fl.-Nr. 2059 der Gemarkung Urspringen erteilt.

- Verbot von offenem Feuer - Aufhebung

E-Mail der VG vom 16.07.2014: Aufgrund der veränderten Witterungsverhältnisse wird das erlassene Verbot vom 20.06.2014 mit sofortiger Wirkung wieder aufgehoben.

- Zeit für Helden

Die Auftaktveranstaltung „Zeit für Helden“ findet am 18.07.2014 in Hafenlohr statt.

Die Jugendfeuerwehr Urspringen beteiligt sich an dieser Aktion.

Ihre Aufgaben sind: Herrichten und Renovieren der Hütte am Grillplatz, Erneuern der Feuerstelle und in Ordnung bringen der Grünanlagen.

- Ferienprogramm 2014

Es wird angefragt, ob die Gemeinde anfallende Kosten übernehmen würde.

In 2013 unterstützte die Gemeinde das Ferienprogramm mit 107,50 €.

Der Gemeinderat diskutiert und beschließt wie folgt:

**einstimmiger Beschluss:**

Die Verantwortlichen sollen nach Beendigung des Ferienprogrammes eine Auflistung der Einzelkosten an die Gemeinde Urspringen einreichen und Antrag auf Zuschuss stellen. Über die Höhe des Zuschusses wird dann entschieden.

INFO: Die Gemeinde wird eine Haftpflichtversicherung für das Ferienprogramm beantragen. Diese schließt bis zu 300 Personen ein und kostet 40,00 Euro.

14. Genehmigung der Niederschrift vom 05. Juni 2014, öffentlicher Teil

Die Niederschrift vom 05.06.2014 ist einstimmig genehmigt.

15. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

a)

Es wird angeregt, dass die Gemeinderäte nach einer Kirchenparade das Fest gemeinsam besuchen.

b)

Es wird angeregt, in einer der nächsten Gemeinderatssitzungen, die Friedhofssatzung auf den aktuellen Sachstand zu bringen.

• **folgende Punkte wurden in der Sitzung am 07.08.2014 behandelt:**

1. Beratung und Beschlussfassung über einen Bauantrag zwecks Neubau eines Wintergartens in der Sonnenstraße 2 in Urspringen

Ein Bauantrag zwecks Neubaus eines Wintergartens in der Sonnenstr. 2 in Urspringen liegt dem Gemeinderat zur Einsichtnahme vor. Der Bauantrag wurde von der Verwaltungsgemeinschaft vorgeprüft. Dabei wurde Folgendes festgestellt:

- Das Bauvorhaben liegt im Innenbereich der Gemeinde Urspringen (§ 34 BauGB).
- Die Nachbarn haben dem Vorhaben zugestimmt.

**einstimmiger Beschluss:**

Gegen den Bauantrag zum Neubau eines Wintergartens, Bauort Fl.Nr. 555, Sonnenstr. 2, Gemarkung Urspringen, werden keine Einwendungen vorgebracht. Das Einvernehmen zum Bauvorhaben nach § 36 BauGB wird erteilt.

2. Beratung über Begrüßungsgeld für Neugeborene

Bereits bei der Konstituierenden Gemeinderatsitzung wurde über ein Begrüßungsgeld für Neugeborene Urspringer Bürger gesprochen. Im Zuge der Änderung der Ehrenordnung schlägt Bürgermeister Volker Hemrich vor das Begrüßungsgeld mit aufzunehmen. Drei Gemeinden im Verwaltungsgemeinschaftsbereich haben bereits ein Begrüßungsgeld. Im Durchschnitt liegt die Geburtenzahl bei 10 bis 11 Geburten. Eine Aufstellung der letzten 6 Jahre wird dem Gemeinderat vorgetragen. Das Begrüßungsgeld sollte rückwirkend ausbezahlt werden.

Der Gemeinderat diskutierte und es wurde verschiedene Vorschläge vorgebracht. Tendenziell herrschte Einigkeit über einen Betrag von ca. 100,-- €. Aus dem Gemeinderat kam der Vorschlag das Begrüßungsgeld in Form eines Kindergartenbonus als Gutschein auszugeben. Die Gemeinderäte tauschten Ihre Meinung dazu aus.

Bürgermeister Volker Hemrich bittet die Gemeinderäte sich Gedanken zum Begrüßungsgeld und den Vorschlägen zu machen. In ei-

ner der nächsten Gemeinderatsitzung wird dann darüber abgestimmt.

3. Beratung über die Ehrenordnung (Entwurf beiliegend)

Die Ehrenordnung wurde jedem Gemeinderat in Kopie zugestellt. Die vorgeschlagenen Änderungen sind „Fett, Kursiv“ und als größere Schrift dargestellt.

Bürgermeister Volker Hemrich geht die Punkte mit den Gemeinderäten durch. Die §§ 1 und 2 sind klar und sollen so bleiben.

§ 3 stellt Bürgermeister Volker Hemrich zur Diskussion, ob zum 65. Geburtstag eine Karte geschickt werden soll und ob ab dem 70. Geburtstag jedes Jahr eine Karte erforderlich ist. Außerdem wird zum 70. und 75. Geburtstag ein Bocksbeutel verschenkt. Hier könnte eine Karte dazugelegt werden.

Diskutiert wurde das Geschenk zum 80. Geburtstag. Ein Mitglied des Gemeinderates fragte wie sich die Preisspanne erklärt. Durch den Blumenstrauß an weibliche Jubilare kann hier kein fester Preis fixiert werden. Im Gemeinderat wurde diskutiert. Damit eine Gleichheit zwischen weiblichen und männlichen Jubilaren hergestellt wird, soll der Bocksbeutel bei weiblichen Jubilaren auf 1 Bocksbeutel und Blumenstrauß geändert werden.

Unter § 4 könnte das Begrüßungsgeld festgelegt werden. Von verschiedenen Gemeinderäten wird ein Geschenk zur Kommunion und Konfirmation abgelehnt, aus Gründen der Gleichheit aller Bürger.

Zu § 5 werden verschiedene Punkte diskutiert.

Auch hier bittet Bürgermeister Volker Hemrich die Gemeinderäte sich bis zu einer der nächsten Sitzungen Gedanken darüber zu machen wie die Ehrenordnung geändert werden kann.

4. Beratung und Beschlussfassung über Fahrkostenentschädigung des 1. Bürgermeisters

Bürgermeister Volker Hemrich übergibt die Sitzungsleitung an die 2. Bürgermeisterin Marion Müller-Blass und verlässt den Sitzungstisch.

In der Gemeinderatssitzung am 15.05.2014 wurde beschlossen, dass die Fahrkostenpauschale für den 1. Bürgermeister nach der Führung eines Fahrtenbuches für 3 Monate zu einem späteren Zeitpunkt rückwirkend festgelegt wird.

Bürgermeister Hemrich hat nunmehr seine Fahrtenaufzeichnungen für die Monate Mai, Juni und Juli vorgelegt.

In diesen 3 Monaten wurden dienstliche Fahrten mit insgesamt 1.355 km durchgeführt.

Dies entspricht einem monatlichen Aufwand von 452 km.

Bei einer Einzelabrechnung würden dem 1. Bürgermeister somit Reisekosten in Höhe von 158,20 € zustehen.

Nach Auskunft des Bürgermeisters wurden bei allen Fahrten die kürzesten Entfernung aufgeführt und nur repräsentative und wiederkehrende Fahrten aufgelistet.

Um die aufwendige Einzelabrechnung von Dienstreisen zu vermeiden, wird daher vorgeschlagen dem 1. Bürgermeister der Gemeinde Urspringen ab dem 01.05.2014 eine monatliche Fahrkostenpauschale in Höhe von 150,-- € zu gewähren.

#### **einstimmiger Beschluss:**

Der 1. Bürgermeister der Gemeinde Urspringen Herr Bürgermeister Volker Hemrich erhält ab dem 01.05.2014 eine monatliche Fahrkostenpauschale in Höhe von 150,-- €.

#### **5. Beratung über evtl. Errichtung einer Photovoltaikanlage auf den Betriebsgebäuden der Kläranlage**

Der Stromverbrauch der Kläranlage lag zwischen 4.000 und 5.000 Euro. Seit Abschluss der Verbesserungsmaßnahmen Ende 2012 erhöhten sich die Stromkosten auf 13.000,-- €. Die Scheibentauchkörper müssen 24 Stunden, das ganze Jahr, laufen damit ordnungsgemäß geklärt werden kann.

Aus diesen Gründen gibt es Überlegungen auf den Betriebsgebäuden der Kläranlage einen Teil des Stromverbrauchs über eine Photovoltaikanlage abzudecken.

Bürgermeister Volker Hemrich fragt den Gemeinderat wie er dazu steht. Es gibt viele Firmen die solche Anlagen anbieten, aber jede Firma bietet etwas anderes an. Deshalb schlägt der Bürgermeister vor, ein Ingenieurbüro mit der Berechnung zu beauftragen, ob

eine Photovoltaikanlage auf den Betriebsgebäuden effizient und wirtschaftlich für die Gemeinde ist. Es kann auch nicht auf allen drei Gebäuden eine Anlage installiert werden.

Der Gemeinderat diskutierte auch über eine Freilandaufstellung.

Zusammenfassend stellte Herr Bürgermeister Volker Hemrich fest, dass der Gemeinderat für eine eventuelle Errichtung einer Photovoltaik auf den Betriebsgebäuden der Kläranlage ist.

#### **einstimmiger Beschluss:**

Der Gemeinderat stimmt der eventuellen Errichtung einer Photovoltaikanlage auf den Betriebsgebäuden der Kläranlage zu.

#### **einstimmiger Beschluss:**

Der Bürgermeister wird beauftragt einen Fachplaner zu beauftragen.

#### **5. Informationen des Bürgermeisters**

##### **- Breitbandförderung**

Vom Bayerischen Staatsministerium der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat liegt ein Schreiben zur Breitbandförderung der Bayerischen Staatsregierung vom 18. Juli 2014 vor, welches Bürgermeister Volker Hemrich vorliest.

Der Gemeinderat freut sich über dieses positive Schreiben mit der Zusage auf 80 % Fördersatz vom Bayer. Staatsministerium.

Für den Breitbandausbau ist Herr Reinhard Hartmann von der Verwaltungsgemeinschaft als Sachbearbeiter tätig.

##### **- Information Sachstand ILE Allianz Marktheidenfelder Raum.**

Am 31. Juli 2014 fand erneut eine Sitzung der ILE statt. An diesem Termin wurden die Bürgermeister über den aktuellen Stand des Verfahrens informiert. „Am 26.06.2014 wurde durch die Bürgermeisterversammlung des Büro GEO-Plan, Bayreuth, und Fleckenstein, Lohr a. Main für die Erarbeitung des Integrierten ländlichen Entwicklungskonzeptes (ILEK) ausgewählt.

Am 30.06. 2014 wurde durch die Stadt Marktheidenfeld im Auftrag der beteiligten Gemeinden ein schriftlicher Förderantrag beim Amt für ländliche Entwicklung (ALE) gestellt.

Am 09.07.2014 erteilte das ALE die Zustimmung zum vorzeitigen Maßnahmenbeginn. Am 14.07.2014 erfolgte die Auftragserteilung an das Büro GEO-Plan /Fleckenstein. Die weiteren Büros erhielten ein Absageschreiben. Als nächstes steht eine erstes Projektgespräch an.“

## „2. Vorbereitung der formellen Gründung der ILE Marktheidenfeld

Die Möglichkeiten zur Organisation der Zusammenarbeit werden erläutert. Alle anwesenden Bürgermeister sind mit der Gründung eines eingetragenen Vereins einverstanden. Die Vorstandschaft soll aus 6 Personen bestehen (2 Vertreter der VG Marktheidenfeld, 2 Vertreter der Stadt Marktheidenfeld, 1 Vertreter der VG Kreuzwertheim, 1 Vertreter des Marktes Triefenstein).

Mitglieder des Vereins sollen die Kommunen, jeweils vertreten durch den Bürgermeister, sein. Fördernde Mitglieder könnten unter anderem die regionalen Banken sein. Die Kostenverteilung im Verein soll nach dem Schlüssel VG Marktheidenfeld 2/6, Stadt Marktheidenfeld 2/6, VG Kreuzwertheim 1/6, Markt Triefenstein 1/6 erfolgen.

Der Name des Vereins wird mit „Allianz Marktheidenfelder Raum“ festgelegt. Durch die Verwaltung wird der Entwurf einer Vereinssatzung erstellt und allen Gemeinden zur Durchsicht vorgelegt. Änderungs- und Ergänzungswünsche können dann vorgetragen werden. Nachdem ein abgestimmter Satzungsentwurf vorliegt, sollen im Einzelnen die Gemeinderäte der geplanten Vereinsgründung zustimmen. Ein Beschlussvorschlag wird dann überlassen.

Die offizielle Vereinsgründung ist für den 06.11.2014 vorgesehen.“

Herr Fleckenstein vom beauftragten Fachbüro GEO-Plan/Fleckenstein stellte die Möglichkeiten einer Flächendatenbank vor. Die einzelnen Gemeinden klären intern den vorhandenen Datenbestand und den Wunsch nach Beschaffung und Erstellung der Datenbank ab. Die Erstellung der Datenbank nach dem neuen Standard V.C. 2.0 ist durch das ALE förderfähig. Das beauftragte Ingenieurbüro muss sich zur Kostenberechnung noch äußern.

## - Rentner-AG

Aus den Medien konnte bereits entnommen werden, dass sich kurzfristig eine Rentner-AG gebildet hat. Das erste Projekt wurde auch bereits umgesetzt. Das Gelände (Mauer) zwischen „alter Sportplatz“ und Steinfelder Straße wurde in einen ansehnlichen Zustand versetzt. Als zweites Objekt ist der „alte Waschplatz am Sattlersbach“ geplant.

Im Gemeinderat wurde über eine Zusammenarbeit des Bauausschuss mit der Rentner-AG diskutiert. Bürgermeister Volker Hemrich erklärte, dass nach Erfahrungen anderer Gemeinden sich die Arbeiten der Rentner-AG mit der Zeit ergeben. Die bereits bearbeiteten Plätze müssen auch immer wieder „in Schuss“ gehalten werden, was dann auch von der Rentner-AG übernommen werden kann. Die Gemeinde stimmt mit dem Bauhof und der Rentner-AG eventuelle Projekte ab. Die Zeit und Ausführung wann das abgesprochene Projekt durch die Rentner-AG ausgeführt wird, wird in Eigenregie von der Rentner-AG selbst eingeteilt und abgestimmt. Sämtliche Arbeitsgeräte und Materialien sowie die Verpflegung für die Arbeitstage werden durch die Gemeinde der Rentner-AG zur Verfügung gestellt. Versicherungstechnisch wurde auch alles abgeklärt. Während die Rentner-AG für die Gemeinde arbeitet ist sie über die Bayerische Versicherungskammer versichert.

Der Bürgermeister und die Gemeinderat sind froh über diesen Zusammenschluss und bedanken sich schon einmal bei der Rentner-AG für die freiwillige Arbeit.

## 6. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

### a) Haushaltsplan

Ein neues Mitglied des Gemeinderates fragt an, ob die neuen Gemeinderäte einen Haushaltsplan für das Jahr 2014 erhalten könnten.

In der nächsten Einladung wird der Vermögens- und Investitionshaushalt den neuen Gemeinderäten mitgeschickt.

### b) Ortstermin

Für die neuen Mitglieder im Gemeinderat soll im September nach den Ferien ein Ortstermin in der Schule, Kindergarten und Kläranlage ausgemacht werden.

c) **Bauausschuss**

Ebenfalls nach der Sommerpause wird vom Bauausschuss eine Ortsbegehung einberufen, zwecks Erstellung einer Bestandsaufnahme mit Prioritätenliste. Eine Einladung erfolgt rechtzeitig.

d) **Förderprogramm Nordbayern**

Aus den Medien hat ein Mitglied des Gemeinderates erfahren, dass der Bereich Main-Spessart besonders von Staatsministerium gefördert werden soll.

Bürgermeister Volker Hemrich erklärt, dass dieses Förderprogramm sich auf den Breitbandausbau bezieht, wie bereits vorgetragen.

e) **Verpachtung Brachland „An der Stocke“**  
Diesbezüglich meint ein Mitglied des Gemeinderates, dass hier etwas „schnell und rabiat“ vorgegangen wurde. Anwohner hätten sich diesbezüglich geäußert.

Bürgermeister Volker Hemrich hat diesbezüglich vor Ort mit ein paar Anwohnern gesprochen, die damit einverstanden waren. Auch telefonisch hat er mit einem Anwohner bezüglich einer gewissen Frist gesprochen, der aber auch damit einverstanden war. In der Gemeinde gingen keine Beschwerden ein.

7. **Genehmigung der Niederschrift vom 17. Juli 2014**

Die Niederschrift vom 17. Juli 2014 ist einstimmig genehmigt.

2. **Öffentliche Bekanntmachung von Gemeinderatssitzungen**

Ort, Zeit und Tagesordnung öffentlicher Gemeinderatssitzungen werden durch Aushang an den gemeindlichen Bekanntmachungstafeln am Rathaus und an der Bushaltestelle bekannt gemacht.

3. **DSD-Sack-Abfuhr**

Die nächste Abfuhr der DSD-Säcke findet für unsere Gemeinde am

**Donnerstag, 11.09.2014**

statt.

4. **Leerung der blauen Papiertonne**

Die nächste Abfuhr der blauen Papiertonne findet für unsere Gemeinde am

**Mittwoch, 17.09.2014**

statt.

5. **Sprechtag des Bauamtes**

Der nächste Bauamtssprechtag findet am

**Donnerstag, 11.09.2014  
in der Zeit von 08.30 – 10.00 Uhr**

in der Verwaltungsgemeinschaft statt.

6. **Erscheinen des nächsten Amts- und Mitteilungsblattes**

Das nächste Amts- und Mitteilungsblatt der Gemeinde Urspringen erscheint in der **38. Kalenderwoche 2014.**

Gewünschte Veröffentlichungen sind bis **spätestens 12.09.2014** bei der Gemeinde Urspringen oder der Verwaltungsgemeinschaft Marktheidenfeld, Frau Väth, E-Mail: [amtsblatt.urspringen@vgem-marktheidenfeld.de](mailto:amtsblatt.urspringen@vgem-marktheidenfeld.de), abzugeben.

7. **Flurbereinigung Retzbach 5, Markt Zelllingen, Landkreis Main-Spessart**

Dem Amtsblatt liegt die Bekanntmachung für das Flurbereinigungsverfahren Retzbach 5 bei.

Um Beachtung wird gebeten.

## **8. Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung Nordbayern**

Die Deutsche Rentenversicherung Nordbayern Würzburg bietet regelmäßig für Versicherte in der Verwaltungsgemeinschaft Marktheidenfeld, Petzoltstr. 21 einen Auskunfts- und Beratungsservice an.

Der nächste Rentensprechtag findet statt am

**Dienstag, den 14.10.2014  
von 8.30 Uhr - 12.00 Uhr und  
von 13.00 Uhr – 15.30 Uhr.**

Termine können vormittags telefonisch unter 09391/6007-23 mit Angabe der Versicherungsnummer vereinbart werden. Zur Beratung ist ein Personalausweis mitzubringen. Auskunft für eine andere Person kann nur durch Vorlage einer Vollmacht erteilt werden.

## **9. MSP Nahverkehrsgesellschaft; Änderungswünsche einreichen**

Die MSP Nahverkehrsgesellschaft wechselt zum 14.12.2014 die Jahresfahrpläne. Der Fahrplan bleibt in den Grundzügen konstant. Die Fahrplanzeiten für den Busverkehr werden auf den Bahnfahrplan abgestimmt.

Wünsche und Anregungen für den Jahresfahrplan können bis spätestens 27.08.2014 durch die Bevölkerung bei der Gemeinde eingereicht werden.

## **10. Ausschreibung Ausbildungsstelle**

Die **Verwaltungsgemeinschaft Marktheidenfeld** stellt zum 01. September 2015 eine Nachwuchskraft zur Ausbildung im staatlich anerkannten Ausbildungsberuf

**Verwaltungsfachangestellte(r)  
– Fachrichtung Kommunalverwaltung –**

ein.

### **Geboten werden:**

- abwechslungsreiche und praxisbezogene dreijährige Ausbildung
- grundsätzliche Möglichkeit der Übernahme nach erfolgreichem Ausbildungsabschluss und entsprechenden Leistungen

### **Einstellungsvoraussetzungen:**

Abschluss der Mittleren Reife bei einer Mittelschule, Real- oder Wirtschaftsschule bzw. Abitur oder Fachhochschulreife.

### **Bewerbungsunterlagen:**

- Bewerbungsschreiben
- Tabellarischer Lebenslauf
- Lichtbild
- Jahreszeugnis 2014

Ihre schriftliche Bewerbung senden Sie bitte bis spätestens **30. September 2014** an:

**Verwaltungsgemeinschaft  
Marktheidenfeld  
Geschäftsleitung  
Petzoltstraße 21  
97828 Marktheidenfeld**

## 11. Öffentliche Bekanntmachung

### Pflege Feldwege

Zunächst möchten wir uns bei den Landwirten bedanken, dass in den letzten Jahren gut auf die Feldwege geachtet wurde. Nur so lassen sich die Wege über Jahre hinweg für Landwirte und Spaziergänger bzw. Fahrradfahrer nutzen.

Um das Wegenetz in Urspringen zu erhalten und auszubessern, ist es nötig, dass wir die Wege abziehen und die Schlaglöcher beseitigen.

Wir werden auch, wo es erforderlich ist, die Bankette in die Felder schieben, damit das Regenwasser ungehindert ablaufen kann. Wir bemühen uns, so weit wie möglich, kein Material in angebaute Äcker zu schieben. Es kann aber sein, dass dies im Einzelfall nicht vermeidbar ist.

Sobald es die Witterung zulässt, werden wir mit der Maßnahme beginnen. Wir bitten um Verständnis, dass wir nicht jeden Landwirt persönlich informieren können.

Peter Eehalt  
1. Vorsitzender  
Jagdgenossenschaft Urspringen

## 2. Museumstag im Landkreis Main-Spessart

28. September 2014 - 11 – 18 Uhr - Eintritt frei

Am 28. September laden große und kleine, kommunale und private Museen und Sammlungen alle interessierten Bürgerinnen und Bürger zum diesjährigen Museumstag im Landkreis Main-Spessart ein. Unter dem Motto „*Ins Licht gerückt*“ öffnen 21 Museen und Sammlungen von 11 – 18 Uhr ihre Pforten für die Öffentlichkeit. Der Eintritt in alle Museen an diesem Tag ist frei. Von Führungen über Mitmach-Aktionen bis hin zu handwerklichen Demonstrationen haben sich die Museen und Sammlungen einiges einfallen lassen. Auch die ein oder andere kulinarische Besonderheit wartet auf die Besucher. Die kleinen Besucher können sich in zahlreichen Museen an einem Malwettbewerb beteiligen und ihre Eindrücke des Tages zu Papier bringen. Nähere Informationen zu den jeweiligen Programmen sind unter <http://regionalmanagement.main-spessart.de> oder [www.museumstag-msp.de](http://www.museumstag-msp.de) zu finden. Der Tag ist eine Initiative der Museen und Sammlungen im Landkreis und dem Regionalmanagement Main-Spessart

\*\*\*\*\*

## **NICHTAMTLICHER TEIL**

### **PHYSIOPRAXIS FESER URSPRINGEN**

Leider haben wir im Moment keinen Festnetzanschluss.  
Termine bitte derzeit unter 0152/27564644.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

**Ihr Praxisteam**

**Caritassprechstunden in Marktheidenfeld  
für das 3. Quartal 2014 bei der  
Sozialstation St. Elisabeth, Montfort-Str. 5  
Allgemeiner Sozialer Beratungsdienst:**

**Montag, 25.08.2014**

**Montag, 22.09.2014**

**von 13.00 – 15.00 Uhr**

Terminvereinbarung: Tel. 09352/84 31 19  
Beratung durch Frau Smutny vom Caritasver-  
band für den Landkreis MSP, Lohr

**Sucht- und Drogenberatung:**

**wöchentlich dienstags**

Terminvereinbarung: 09352/84 31 21  
Psychosoziale Beratungsstelle für Sucht- und  
Drogenprobleme, 97816 Lohr.  
Beratung durch Herrn Stein

**Ehrenamtliche Seniorenberatung**

Terminvereinbarung für Hausbesuche bitte  
unter der u. a. Telefonnummer.  
Beratung durch ehrenamtliche Mitarbeiter des  
Caritasverbandes für den Landkreis Main-  
Spessart und des Kath. Senioren-Forums  
97816 Lohr, Telefon: 09352/8431-00

.....

## **Blutspendetermin**

Der nächste Blutspendetermin für unsere  
Gemeinde findet statt am

**Dienstag, 16. September 2014  
von 18.00 – 20.30 Uhr  
in der Volksschule Urspringen.**

Der Blutspendedienst weist auf folgendes hin!  
Bitte bringen sie zu jeder Spende unbedingt  
Ihren Blutspenderpass mit.  
Zumindest aber einen Lichtbildausweis (Per-  
sonalausweis, Reisepass, Führerschein).  
Bitte unbedingt den Spendeabstand von  
56 Tagen einhalten!

.....



## **Schulung zum Alltagsbegleiter für Men- schen mit Demenz und Senioren**

Es ist bereits die zweite Schulung, zu deren  
Teilnahme die Beratungs- und Kontakt- stelle  
„**RuDiMachts!**“ interessierte Bürgerinnen  
und Bürger einlädt, um im Anschluss auf eh-  
renamtlicher Basis Menschen mit Demenz  
und Senioren im häuslichen Umfeld stunden-  
weise begleiten und betreuen und damit pfl-  
gende Angehörige entlasten zu können. Für  
diese Tätigkeit erhalten die Ehrenamtlichen  
eine Aufwandserstattung zuzüglich Fahrtkos-  
ten.

Die Schulung ist kostenlos, die Inhalte orien-  
tieren sich an den Empfehlungen der Spitzen-  
verbände der Pflegekassen und der Deut-  
schen Alzheimer Gesellschaft. Sie umfasst  
insgesamt 40 Unterrichtseinheiten á 45 Minu-  
ten und findet an folgenden 8 Freitagen je-  
weils von 8.00 – 12.30 Uhr statt:

**Termine: 19.09./ 10.10./ 17.10./24.10./  
07.11./21.11./5.12./12.12.2014**

Die Fortbildungsteilnehmerinnen und  
-teilnehmer erhalten zum Abschluss ein Zerti-  
fikat. Sie sind in ein Team eingebettet und  
werden professionell angeleitet und unter-  
stützt.

Für pflegende Angehörige bedeutet eine stun-  
denweise Betreuung ihres Familienmitgliedes  
Gelegenheit zum Durchatmen und zur Erho-  
lung. Diese Chance der Entlastung sollten  
Angehörige von pflegebedürftigen und de-  
menzkranken Menschen auf jeden Fall nut-  
zen. In der Regel wird der Betreuungsaufwand  
über zusätzliche Leistungen der Pflegekasse  
bezahlt.

### **WICHTIG!**

**Bei der Anzeige für den „TANDEM-TREFF“  
(siehe im Mitteilungsblatt hinten) liegt der  
Anmeldetermin vor dem Erscheinen des  
Mitteilungsblattes. Interessierte Bürger sol-  
len sich diesbezüglich trotzdem direkt an  
Frau Döring wenden –  
Telefon 09391/9864-113  
(Haus Lehmgruben).**

Bekanntmachung

Das Flurbereinigungsverfahren Retzbach 5 soll abgeschlossen werden.

Der Flurbereinigungsplan steht unanfechtbar fest. Die gemeinschaftlichen und öffentlichen Anlagen sind fertig gestellt und abgerechnet.

Die Förderung mit öffentlichen Mitteln ist abgeschlossen.

Der als Grundlage zur Abrechnung mit den Beteiligten dienende Verwendungsnachweis (zahlmäßiger Nachweis) und der dazugehörige Sachbericht liegen ab sofort auf die Dauer von einem Monat im Rathaus Zelllingen, Würzburger Str. 26, 97225 Zelllingen während der allgemeinen Dienststunden zur Einsicht aus.

Die Teilnehmer am Flurbereinigungsverfahren haben die Möglichkeit, in den Verwendungsnachweis mit Sachbericht Einsicht zu nehmen.

Würzburg, den 18.07.2014

Der Vorsitzende des Vorstandes  
der Teilnehmergeinschaft

  
Walter Haimann  
Techn. Amtsrat

**Beseitigung pflanzlicher und Holziger Abfälle.**

Die in jedem Frühjahr anstehenden Arbeiten zum Auslichten von Obstbäumen oder Hecken führen regelmäßig zu einer Vielzahl von Anfragen bzw. Beschwerden aus der Bevölkerung sowie zu zahlreichen Anzeigen wegen unzulässiger Abfallbeseitigung.

Wir weisen deshalb hiermit auf die gültige Rechtslage hin und bitten, Ihre Bevölkerung entsprechend zu informieren.

Außerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile dürfen pflanzliche und Holzige Abfälle aus der Landwirtschaft, dem Obst- und Gartenbau sowie aus Gärten, die sonst nicht verrotten bzw. nicht verwertet werden können, verbrannt werden, soweit sie im Zusammenhang mit der übrigen Bewirtschaftung des jeweiligen Grundstückes angefallen sind, jedoch nur gehäufelt.

Verboten sind das flächenhafte Abbrennen von Wiesen, Feldrainen und Ödland sowie das Verbrennen von Hecken.

Innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile ist das Verbrennen pflanzlicher und Holziger Abfälle aus Gärten verboten, soweit es nicht von der Gemeinde durch Verordnung erlaubt wurde. Auskunfts erteilt die zuständige Gemeindeverwaltung.

In diesem Zusammenhang stellen wir ausdrücklich fest, dass diese Ausnahmeregelungen keineswegs für die Beseitigung von sonstigen Holzabfällen (z. B. Holzpaletten, Fensterrahmen usw.) gelten. Das Verbrennen solcher Abfälle ist generell verboten.

Wenn pflanzliche Abfälle im vorstehend beschriebenen Rahmen verbrannt werden, sind aber dennoch bestimmte Voraussetzungen zu beachten (Punkte 1 - 9 des Infoblattes).

Insbesondere dürfen pflanzliche Abfälle nur in trockenem Zustand und bei geeigneter Witterung verbrannt werden (Punkt 4 des Infoblattes).

Starke Rauchentwicklung ist also in aller Regel der Beweis für eine unzulässige Verbrennung.

Beim Verbrennen sind sowohl im eigenen als auch im Interesse der Allgemeinheit sämtliche Vorsichtsmaßnahmen zu beachten. Sie dienen nicht zuletzt auch dazu, Brände und Einsätze der Feuerwehr zu vermeiden und ersparen den Betroffenen Bußgeldbescheide und Schadensersatzforderungen Dritter.

Zur weitergehenden Erläuterung haben wir unser Infoblatt Nr. 6 als Anlage beigefügt, das in allen Gemeinden an geeigneter Stelle ausliegen sollte. Unterrichten Sie bitte auch die vor Ort mit entsprechenden Anfragen konfrontierten Personen (Bauhofpersonal usw.).

Für Rückfragen stehen unsere Abfallberater

- Herr Baer, Tel. 09353/793-1266, Fax: 09353/793851266, E-Mail:

Christian.Baer@Lramsp.de und

- Herr Braasch, Tel. 09353/793-1236, Fax: 09353/793851236, E-Mail:

Joerg.Braasch@Lramsp.de

gerne zur Verfügung.

gez.

Schiebel, Landrat

Anlage: Infoblatt Nr. 6

An die  
Städte, Märkte und Gemeinden  
sowie Verwaltungsgemeinschaften  
im BAYERISCHEN GEMEINDETAG

München, 14. Juli 2014  
**30/2014** R XII/Ie

#### **Bekanntgabe von Bauherrendaten in der öffentlichen Gemeinderatssitzung und in der Tagesordnung**

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin,  
sehr geehrter Herr Bürgermeister,  
sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,  
sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,  
sehr geehrte Damen und Herren,

aufgrund zahlreicher Anfragen, welche Bauherrendaten bei der Behandlung eines Bauantrags in der öffentlichen Gemeinderatssitzung und der Tagesordnung bekanntgegeben werden dürfen, möchten wir nach Rücksprache mit dem Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz auf die dort vertretene Auffassung hinweisen.

Danach sind Bauanträge grundsätzlich in öffentlicher Gemeinderatssitzung zu behandeln (Art. 52 Abs. 2 Satz 1 GO). In der Tagesordnung zu der Gemeinderatssitzung sowie bei der Behandlung der Angelegenheit in der Sitzung sind dabei die Bauherrendaten bekannt zu geben, die zur Bezeichnung des Bauvorhabens erforderlich sind. Zur ordnungsgemäßen Bezeichnung des Tagesordnungspunktes ist es im Regelfall erforderlich, dass der Bauort (Straße und Hausnummer oder Fl.-Nr.) und die Art des Bauvorhabens genannt werden. Fraglich ist, ob darüber hinaus der Name des Bauherren genannt werden muss, da es sich beim Bauvorhaben um eine sachbezogene Angelegenheit handelt. Im Hinblick auf das dafür vorgetragene Argument, dass die mit der Publizierung der Tagesordnung und der Behandlung in öffentlicher Sitzung verbundene Kontrollfunktion, z. B. im Hinblick auf eine mögliche Bevorzugung einzelner Bauherren, nicht ausgeübt werden kann, wenn deren Namen nicht genannt wird, erhebt der Datenschutzbeauftragte gegen die Nennung des Namens des Bauherren keine Einwände.

Nicht notwendig sei allerdings die Bekanntgabe der Anschrift bzw. des Wohnorts des Bauherren. Diese Daten dürften daher in der Tagesordnung und in der Sitzung nicht bekanntgegeben werden. Haben Bauplatz und Bauherr dieselbe Anschrift, müsse der Bauherr deren Veröffentlichung unter der Bezeichnung des Bauplatzes aber hinnehmen.

Soll die Tagesordnung zusätzlich im Internet z.B. auf der Homepage der Gemeinde veröffentlicht werden, ist der Name des Bauherren entweder wegzulassen oder zu anonymisieren, soweit dieser für die Information der Öffentlichkeit nicht zwingend erforderlich ist. Dies ist bei der Behandlung von Bauanträgen in der Regel der Fall.

Wir bitten um Kenntnisnahme.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Jürgen Busse  
Geschäftsführendes  
Präsidialmitglied



# Pfarrgemeinderat Urspringen

---

## **Einladung zur Sternwallfahrt nach Birkenfeld**

Die diesjährige Sternwallfahrt der  
Pfarreiengemeinschaft „Maria Patronin von Franken“  
führt uns am Sonntag, den 14.09.2014, nach Birkenfeld,  
zur Kapelle am Urspringer Weg.

Der Feldgottesdienst mit Hauptzelebrant und  
Festprediger Adam Possmayer beginnt um 14.00 Uhr.

Start der Fußwallfahrt ist um 12.30 Uhr an der Kirche.

Bei schlechtem Wetter findet die Messe in der Festhalle  
in Birkenfeld statt.

Auf zahlreiche Teilnahme freut sich

Der Pfarrgemeinderat Urspringen

# FERIENPROGRAMM

## **Freitag, 29.08.2014**

Wanderung zum Schleifbrünnele, vorbei an der „Kühtränk“ und dem „Heidenloch“ mit Sagenerzählungen und anschließendem Grillen

Start: 14.00 Uhr – ca. 21.00 Uhr

Treffpunkt: Castellstraße 12 bei Katharina Rauch

Unkostenbeitrag für Essen und Trinken: ca. 6,00 €

Evtl. eine Taschenlampe mitbringen.

Anmeldung bei Simone Mahler

**Der Unkostenbeitrag ist bis spätestens 27.08.2014 zu zahlen!**

## **Mittwoch, 03.09.2014**

Unterwegs durch Gottes schöne Natur.

Hier wird gespielt, gesungen, gewandert, gebastelt, gelacht und nachgedacht. Manchmal sind wir im schattigen Haus und manchmal auch draußen unterwegs. Lasst euch überraschen!

Start: 09.00 – 12.00 Uhr

Treffpunkt: Pfarrheim

Altersgruppe: 6 – 12 Jahre

Unkostenbeitrag: 1,00 €

Anmeldung bei Simone Mahler, Katharina Rauch oder Barbara Stockmann

## **Donnerstag, 04.09.2014**

Freundschaftsbänder basteln

Start: 14.00 Uhr

Treffpunkt: Pfarrheim

Teilnehmerzahl: max. 15 Kinder

Unkostenbeitrag pro Kind und Set: 6,00 €

(aus einem Set können 3 Freundschaftsbänder gebastelt werden)

Anmeldung bei Simone Mahler oder Katharina Rauch

## **Freitag, 12.09.2014**

Fahrt zur Sommerrodelbahn in der Rhön/Wasserkuppe

Altersgruppe: ab 7 Jahre

Start: 09.00 Uhr

Treffpunkt: Parkplatz Festhalle

Unkostenbeitrag: Tageskarte 20,00 € (3-14 Jahre)

Tageskarte 25,00 € (ab 15 Jahre)

Anmeldung bei Simone Mahler oder Katharina Rauch

ACHTUNG: Bitte Autositz nicht vergessen!!

Für diese Veranstaltung werden noch Fahrer gesucht!!

### **Anmeldung und Kontakt:**

Simone Mahler - Fichtenweg 4 - Tel: 993230 - mahler77@aol.com

(im Urlaub vom 01.09. – 09.09.2014)

Katharina Rauch - Castellstr. 12 - Tel: 993472 - kathirauch@gmx.de

(im Urlaub vom 18.08. – 28.08.2014)

Barbara Stockmann - Tel: 09364/814371 - barbara.stockmann@web.de

---

## **Anmeldung Ferienprogramm 2014**

---

Vor- und Zuname des Erziehungsberechtigten

---

Straße und Hausnummer

---

Telefon

---

Mobil

---

email

---

Vor- und Zuname des Kindes

---

Geburtsdatum

Hiermit melde ich mein Kind zu folgenden Aktionen verbindlich an:

Freitag, 29.08.2014 – Wanderung zum Schleifbrünnle mit Grillen (6,00 €)

Mittwoch, 03.09.2014 – Unterwegs durch Gottes schöne Natur (1,00 €)

Donnerstag, 04.09.2014 – Freundschaftsbänder (6,00 €)

Freitag, 12.09.2014 – Sommerrodelbahn (20,00 € / 25,00 €)

Der Sommer geht ins Land -

Greift aus mit weitem Schritt  
Die Zeit läuft eilig mit.....

TREFF  
60  
plus

nach unserer Sommerpause treffen wir uns wieder am:

**Dienstag, den 16. September 2014**

**ab 14.00 Uhr im Pfarrheim**

(ACHTUNG -> der Termin ist ausnahmsweise nicht am 2. Dienstag: bitte beachten!)

Freude ist unsäglich mehr, als Glück.  
Glück bricht über die Menschen herein, Glück ist Schicksal.  
Freude ist einfach eine gute Jahreszeit über dem Herzen;  
Freude ist das Äußerste, was die Menschen in ihrer Macht haben.  
(Rainer-Maria Rilke)

**Die Vergangenheit können wir nicht mehr verändern.**  
Und die Zukunft liegt nicht ganz in unserer Hand.  
Einzig die Gegenwart ist der Moment,  
der uns zur Gestaltung unseres Lebens zur Verfügung steht.

**Das Leben geht weiter**

**Das Leben geht weiter seinen Lauf - Es fragt nicht nach Leiden und Sorgen.  
Trauern und Grübeln halten nicht auf - Den Wechsel von heute und morgen.  
Trage drum still erfahrenes Leid, - Doch bei allem sei froh und heiter,  
Du hast noch Pflichten in dieser Zeit  
Bedenke:  
Das Leben geht weiter!**

Unser Thema im September:

**Das Kinderhospiz STERNENZELT Mainfranken**

Referentin: Annette Roskamp/ Christina Greß

die ehrenamtlichen Helfer/innen freuen sich Sie zu begrüßen  
und werden Sie wieder mit Kaffee und Kuchen über einen gemütlichen Nachmittag  
begleiten.

**JEDER IST HERZLICH WILLKOMMEN !!!!**

**SIE sind herzlich willkommen....**



# **KRUMBEREFEST**

## **in Urspringen**

**am Sonntag, 28.09.2014**

**ab 11.00 Uhr**

**an (oder in) der Festhalle**

**mit allerlei Spezialitäten rund um die Kartoffel**

**ab dem Frühschoppen spielen**

**die „Altfränkischen Musikanten“**

**aus Billingshausen**

**Mittagessen • Kaffee und Kuchen • Brotzeit**

**Am Nachmittag Kartoffel-Spiele  
für Jung und Alt !!!**

**Wettschälen, Gewicht schätzen,  
Kinderecke zum malen und Basteln.**

**Es laden ein die Freunde  
fränkischen Brauchtums  
Urspringen**



*Männergesangsverein „Liederkrantz“*

*1886 Urspringen e.V.*



1. Vorsitzender: Bruno Schäffer, Schulstr. 5, 97857 Urspringen  
Tel.: 09396-1409 / E-Mail: brunoschaeffer@t-online.de

## **Programm des MGV Liederkrantz Urspringen**

*„Entdecke Deine Stimme“*

**Hallo Kids,**

wir möchten Euch einladen zur Stimm- und Gesangsausbildung

**Wo: in der Grundschule Urspringen**

**Start: am Montag, 06.10.2014**

**Wer bildet aus: Die Profis der „JAM House Music School“  
Marktheidenfeld**

**Wer kann mitmachen: alle Mädchen und Jungen von 6 bis 14 Jahren**

**Was brauchst Du dafür: Freude und Spaß am Singen**

**Was kostet das für Dich: 5.- € pro Unterrichtsstunde (Schulstunde)**  
(die Stunde kostet 10,-€ die Differenz wird vom MGV Urspringen gefördert)

**Warum machen wir das: Förderung der Gemeinschaft** auch mal ohne Handy und Laptop **und Gründung eines Jugendchors**

**Wie melde ich mich an: das Anmeldeformular bekommst Du bei der Gemeinde Urspringen, Grundschule Urspringen und Roman Weimann**  
**Anmeldeschluss ist der 29.09.2014**  
Nachmeldungen sind nach Rücksprache der Kursleiterin möglich!

**Infoveranstaltung** mit Vorstellung der Kursleiterin in der Grundschule Urspringen  
**am Montag, 29.09.2014, 19:30 Uhr.**

Für Fragen: Roman Weimann (09396/99986).

**Wir freuen uns auf Eure Teilnahme und wünschen Euch „schöne Ferien“.**

Männergesangsverein „Liederkrantz“

1886 Urspringen e.V.



1. Vorsitzender: Bruno Schäffer, Schulstr. 5, 97857 Urspringen  
Tel.: 09396-1409 / E-Mail: brunoschaeffer@t-online.de

## Programm des MGV Liederkrantz Urspringen

*„Entdecke Deine Stimme“*

mit der  
„JAM House Music School“ aus Marktheidenfeld

Wo: in der Grundschule Urspringen

Start: Montag, 06.10.2014

Infoveranstaltung am Montag, 29.09.2014, 19:30 Uhr  
in der Grundschule Urspringen

**Wichtig:** Verbindliche Anmeldung erforderlich für Kursplanung!

.....  
Ja, ich melde mich verbindlich an:

Schnupperkurs:  (eine Schulstunde)

Ausbildungskurs:  (zehn Schulstunden)

**Ausbildungskosten: 5.- € pro Unterrichtsstunde**

Überweisung an MGV: IBAN DE 50 7906 9150 0007 1271 20; BIC GENODEF1GEM

Name: .....

Vorname: .....

Geburtsdatum: .....

Wohnort: .....

.....  
Ort / Datum

.....  
Unterschrift (Erziehungsberechtigte/r)

Anmeldeformular abgeben bei: Roman Weimann Schloßstraße, Urspringen  
Bruno Schäffer Schulstr.5, Urspringen

**!! Meldeschluss ist der 29.09.2014!!**

**Nachmeldungen sind nach Rücksprache mit der Kursleiterin möglich!**

# Meister ohne Niederlage!!!



H.v.l.: Julian Grasmann (Birkenfeld), Benedikt Bald (Duttenbrunn), Lukas Öhrlein (Urspringen), Niklas Dotterweich (Birkenfeld), Hannes Niedermüller (Birkenfeld), Elias Eyrych (Urspringen), Jannis Lehmann (Birkenfeld), Cornelius Hoh (Karbach), Florian Kaufmann (Birkenfeld), Pascal Roth (Urspringen), Marek Schmelz (Karbach), Silas Bald (Duttenbrunn), Lukas Müller (Duttenbrunn), Lukas Glaser (Birkenfeld), Marcel Loncsek (Urspringen).

V.v.l.: Marius Käster (Duttenbrunn), Max Mende (Birkenfeld), Noel Scheiner (Urspringen), Louis Kriebs (Birkenfeld), Marcel Salomon (Karbach), Jannis Habel (Karbach), Konstantin Hörning (Birkenfeld), Leon Freisinger (Birkenfeld), Moritz Bauer (Karbach), Yannik Hablawetz (Birkenfeld), Felix Vogel (Urspringen), Luca Staub (Birkenfeld), Fabio Hörning (Urspringen), Tobias Harzer (Duttenbrunn).

Auf dem Bild fehlen: Leon Eehalt (Urspringen), Luca Redelberger (Karbach) sowie die Trainer Thomas Habel, Frank Stürmer (beide Karbach), Holger Hablawetz, Uwe Kriebs (beide Birkenfeld).

## U17 - Junioren der JFG spielen nächstes Jahr in der Kreisliga



### 2. Platz hinter der TSV Rottendorf reicht für den Aufstieg



H.v.l.: Trainer Peter Leimeister (Karbach), Marius Leist (Urspringen), Leon Leibold (Duttenbrunn), Jonas Eckert (Urspringen), Thilo Schreier (Birkenfeld), Sebastian Wiesner (Urspringen), Justus Hofmann (Karbach), Tim Ehrenfels (Urspringen), Michael Heid (Urspringen), Trainer Klaus Eckert (Urspringen), Trainer Eugen Hoh (Karbach). V.v.l.: Jens Sarauer (Karbach), Bastian Ramnick (Karbach), Timo Leder (Duttenbrunn), Manuel Konrad (Duttenbrunn), Marco Salomon (Karbach), Jonas Leibold (Duttenbrunn), Nico Henig (Birkenfeld), Julian Kriebs (Birkenfeld), Daniel Kleinfeller (Ansbach). Es fehlen: Trainer Philipp Knorr (Duttenbrunn), Marcel Hermann (Karbach).

## Presse-Information

Würzburg, 12.08.2014

### Ausbildung zur Schwesternhelferin/Pflegediensthelfer:

#### **Malteser machen fit für die Pflege: Neuer Kurs beginnt im September 2014**

Die Bevölkerung in Deutschland wird immer älter. Die Demenzerkrankungen nehmen zu. Und schon heute leben rund zwei Drittel der Menschen ab 75 Jahre in Single-Haushalten. Diese Menschen brauchen immer häufiger professionelle, hauptberufliche oder ehrenamtliche Hilfe, Pflege und Betreuung. Als Schwesternhelferin/ Pflegediensthelfer in der ambulanten und stationären Altenpflege können Sie helfen:

#### **Sie werden gebraucht im**

- Team eines ambulanten Pflegedienstes
- Senioren- oder Pflegeheim
- sozialen Betreuungs- oder Besuchsdienst
- Bereich der Nachbarschaftshilfe
- familiären Umfeld eines Pflegebedürftigen

Die Ausbildung Schwesternhelferin/ Pflegediensthelfer ist die "Basisqualifikation" in der Pflege. Gleichzeitig bietet die Ausbildung ein ideales Sprungbrett in die Berufswelt der Pflege und Medizin. Die Schwesternhelferinnen-Ausbildung der Malteser hat sich in den vergangenen 50 Jahren kontinuierlich entwickelt und ist heute das Markenzeichen für qualifizierte Pflegekräfte. Der Schwerpunkt der Ausbildung liegt in der Vermittlung der praktischen Fertigkeiten. Von den 120 Stunden des Lehrgangs werden 55 Stunden praktisch geübt. Nach dem Lehrgang absolvieren die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ein 14-tägiges Pflegepraktikum, um die erlernten Handgriffe in der Praxis zu festigen.

Bei der Malteser-Ausbildung zur Schwesternhelferin beziehungsweise zum Pflegediensthelfer vom

**22.09.2014 bis 11.11.2014**

sind noch Plätze frei. Der Kurs findet von Montag bis Donnerstag von 18.00 bis 21.15 Uhr in den Kursräumen der Malteser Geschäftsstelle, Mainaustr. 45a, 97082 Würzburg statt. Anmeldung ist noch bis zum 1. September 2014 möglich unter **Telefon 0931/4505-203** (Montag bis Donnerstag von 8.45 Uhr-12.30 Uhr) oder **Telefon 0931/4505-224**. Unter der gleichen Nummer gibt es auch ausführliche Informationen zu diesem Kurs.

**Malteser Hilfsdienst e.V.**  
**Stadtgeschäftsstelle**  
**Mainaustr. 45a**  
**97082 Würzburg**



## „Tandem-Treff“

für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen

**25.August 2014, 10.00 Uhr – 12.00 Uhr**



**Eine gesellige Runde mit Möglichkeit zum  
anschließenden Mittagessen!**

**Anmeldung bis 18.08.2014**

**Kontakt:** Friederike Döring, Beratungs- und Kontaktstelle „RuDiMachts!“, Diakonisches Seniorenzentrum Haus Lehmgruben, Lehmgrubenerstraße 18, 97828 Marktheidenfeld;  
Tel. 09391/9864 -113 oder 9864 - 0; Mail: doering.friederike@rummelsberger.net



# Sonntag, 13. September 2014 1. Ösber Gonserlauf

Infos unter [www.sjg-ansbach.de](http://www.sjg-ansbach.de)

Anmeldeschluss 31. August 2014

## Anmeldeformular

Name: ..... Vorname: .....

Straße:..... PLZ, Wohnort:.....

Geburtsdatum:..... Telefon:.....

e-mail-Adresse:.....

## Laufstrecke (bitte ankreuzen)

0,6 km Bambini Lauf          1,5 km Schüler Lauf          2,-€ Startgeld

4,5 km Jedermann Lauf      4,5 km Nordic Walking      5,-€ Startgeld

7,5 km Hauptlauf                                  8,-€ Startgeld

## Bestellung T-Shirt (Größe bitte ankreuzen)

(T-Shirts für Jedermann- Nordic-Walking und Hauptlauf im Startgeld enthalten)

S      M      L      X      XL      XXL

Teilnahmebedingungen: Der Veranstalter haftet nicht für Unfälle, Schäden und Diebstähle. Versicherung und ausreichend gesundheitliche Voraussetzung zur Bewältigung der Strecke ist alleiniges Risiko der Teilnehmer. Ich erkläre mich auch damit einverstanden, dass in der Meldung genannte Daten zum Zwecke der Abrechnung und Rennauswertung erfasst, maschinell gespeichert und weitergegeben werden. Im Zusammenhang mit der Veranstaltung gemachte Fotos, Filmaufnahmen oder Interviews dürfen vom Veranstalter ohne Vergütungsanspruch der Teilnehmer veröffentlicht werden. Regressansprüche in Folge höherer Gewalt, Verlegung oder Absage der Veranstaltung sind ausgeschlossen. Ich versichere, meine Startnummer an keine andere Person weiterzugeben. Mit meiner Unterschrift erkenne ich oben aufgeführte Bedingungen des Veranstalters an.

Startgebühr 8,-€      5,-€      2,-€      einmalige Abbuchung am 08.09.2014

Kreditinstitut: .....

IBAN ..... BIC .....

Datum: ..... Unterschrift: .....

Anmeldungen abgeben: Briefkasten der SJG Ansbach, Dorfstraße , Dorfgemeinschaftshaus oder per mail an [juergen.schreck@bnmsp.de](mailto:juergen.schreck@bnmsp.de). Nähere Informationen zum Lauf [www.sjg-ansbach.de](http://www.sjg-ansbach.de)

# Gottesdienstordnung

Kath. Pfarrei Maria vom Berge Karmel, Urspringen

vom 22.08.2014 bis 18.09.2014

<b>Sonntag</b>	<b>24.08.</b>	<b>21. SONNTAG IM JAHRESKREIS</b>
Ur 8:45	Hl. Messe für unsere Pfarrgemeinde	
Ur 13:30	Rosenkranz	
<b>Dienstag</b>	<b>26.08.</b>	<b>Dienstag der 21. Woche im Jahreskreis</b>
Ur 19:00	Hl. Messe	
<b>Mittwoch</b>	<b>27.08.</b>	<b>Hl. Monika</b>
Ur 19:00	bis 20:00 Uhr Stille Anbetung	
<b>Sonntag</b>	<b>31.08.</b>	<b>22. SONNTAG IM JAHRESKREIS</b>
Ur 10:15	Wort-Gottes-Feier	
Ur 10:15	Kinderkirche	
Ur 13:30	Rosenkranz	
Ur 14:00	Tauffeier	
<b>Dienstag</b>	<b>02.09.</b>	<b>Dienstag der 22. Woche im Jahreskreis</b>
Ur 19:00	Hl. Messe	
<b>Mittwoch</b>	<b>03.09.</b>	<b>Hl. Gregor d. Große</b>
Ur 9:00	bis 12:00 Uhr - Sommerferien-Programm für 1. - 6. Klasse im Pfarrheim	
Ur 19:00	bis 20:00 Uhr Stille Anbetung	
<b>Freitag</b>	<b>05.09.</b>	<b>Freitag der 22. Woche im Jahreskreis</b>
Ur 9:00	Krankenkommunion	
Ur 19:00	Hl. Messe	
<b>Samstag</b>	<b>06.09.</b>	<b>Samstag der 22. Woche im Jahreskreis</b>
Ur 18:00	Vorabendgottesdienst für unsere Pfarrgemeinde	
<b>Sonntag</b>	<b>07.09.</b>	<b>23. SONNTAG IM JAHRESKREIS</b>
Ur 13:30	Rosenkranz	
<b>Dienstag</b>	<b>09.09.</b>	<b>Hl. Petrus von Claver</b>
Ur 19:00	Hl. Messe	
<b>Mittwoch</b>	<b>10.09.</b>	<b>Mittwoch der 23. Woche im Jahreskreis</b>
Ur 19:00	bis 20:00 Uhr Stille Anbetung	
<b>Freitag</b>	<b>12.09.</b>	<b>Mariä Namen</b>
Ur 19:00	Hl. Messe	
<b>Sonntag</b>	<b>14.09.</b>	<b>KREUZERHÖHUNG</b>
Ur 12:30	Weggang zur Sternwallfahrt Richtung Birkenfeld, Kapelle Urspringer Straße	
PG 14:00	Feldgottesdienst in Birkenfeld Kapelle Urspringer Straße mit Hauptzelebrant und Festprediger Pfr. Adam Possmayer und Vorstellung der Wortgottesdienstleiter unserer PG. Nach der Messe wird Kaffee, Kuchen und Getränke angeboten. Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst in der Birkenfelder Festhalle statt.	
<b>Dienstag</b>	<b>16.09.</b>	<b>Hl. Kornelius, hl. Cyprian</b>
Ur 14:00	Seniorenachmittag im Pfarrheim	
Ur 19:00	Hl. Messe	
<b>Mittwoch</b>	<b>17.09.</b>	<b>Hl. Hildegard v. Bingen und hl. Robert Bellarmin</b>
Ur 19:00	bis 20:00 Uhr Stille Anbetung	

## Vorankündigung:

Ur > Samstag, 20.09.2014 Altkleider- und Altpapiersammlung

Kath. Pfarramt Maria vom Berge Karmel, Kirchstr. 5, 97857 Urspringen

Öffnungszeiten Pfarrbüro: Mittwoch 09:00 Uhr bis 11:00 Uhr, Donnerstag 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Pfarrersprechstunde nach Vereinbarung Tel. 09396/380 Fax 09396/2257, E-Mail: [pfarrei.urspringen@bistum-wuerzburg.de](mailto:pfarrei.urspringen@bistum-wuerzburg.de)

## Arzt- und Apothekendienstplan 2014

TAG	Datum	Ärzte	Apotheken
Samstag	23.08.2014	Herr Dr. Schreck	Laurentius-Apotheke, Marktheid.
Sonntag	24.08.2014	Frau Dr. Hietkamp	Schloss-Apotheke, Remlingen
Mittwoch	27.08.2014	Frau Dr. Hietkamp	Easy-Apotheke, Marktheidenfeld
Samstag	30.08.2014	Herr Dr. Böhme	Valentinus-Apotheke, Lohr
Sonntag	31.08.2014	Frau Elke Väth	Maintal-Apotheke, Hafenlohr
Mittwoch	03.09.2014	Frau Elke Väth	Hubertus-Apotheke, Lohr
Samstag	06.09.2014	Herrn Andreas Haas	Marien-Apotheke, Lohr
Sonntag	07.09.2014	Herr Dr. Schreck	Spessart-Apotheke, Marktheid.
Mittwoch	10.09.2014	Herr Dr. Schreck	Buchen-Apotheke, Lohr
Samstag	13.09.2014	Frau Renate Freye	Hubertus-Apotheke, Marktheid.
Sonntag	14.09.2014	Frau Dr. Busch-Schmitt	Adler-Apotheke, Wertheim
Mittwoch	17.09.2014	Frau Gerlinde Lamott	Schloss-Apotheke, Remlingen
Samstag	20.09.2014	Frau Dr. Heinkel-Wunn	Easy-Apotheke, Marktheidenfeld
Sonntag	21.09.2014	Herr Holger Liman	Apostel-Apotheke, Esselbach

\* Änderungen vorbehalten

### Adressen und Telefonnummern der betreffenden Ärzte und Apotheken:

<b>Dr. med. Böhme Matthias</b> , Marktheidenfeld, Würzburger Str. 16	Tel. 09391/4334
<b>Dr. med. Busch-Schmitt Gudrun</b> , Markth., Luitpoldstr. 27	Tel. 09391/98000
<b>Freye Renate</b> , Michelrieth, Am Kohlersberg 7,	Tel. 09394/995350 o. 09394/9940300
<b>Haas Andreas</b> , Esselbach, Seewiese 9	Tel. 09394/99994
<b>Dr. med. Heinkel-Wunn Karen</b> , Marktheidenfeld, Marktplatz 1	Tel. 09391/5823
<b>Dr. med. Hietkamp Silke</b> , Marktheidenfeld, Baumhofstr. 5a	Tel. 09391/6681
<b>Lamott Gerlinde</b> , Marktheidenfeld, LLuitpoldstr. 31	Tel. 09391/4810
<b>Liman Holger</b> , Marktheidenfeld, Frankenstr. 7	Tel. 09391/3444
<b>Dr. med. Schreck Karl-Heinz</b> , Esselbach, Seewiese 4	Tel. 09394/2244
<b>Väth, Elke</b> , Marktheidenfeld, Luitpoldstr. 35a	Tel. 09391/8106162

<b>Adler-Apotheke</b> , Wertheim, Maingasse 9	Tel. 09342/7745
<b>Apostel-Apotheke</b> , Esselbach-Kredenbach, Dorfstr. 5,	Tel. 09394/718
<b>Apotheke Lengfurt</b> , Markt Triefenstein, Friedrich-Ebert-Str. 36,	Tel. 09395/251
<b>Buchen-Apotheke</b> , Lohr, Sendelbacher Str. 7 A	Tel. 09352/87860
<b>Easy-Apotheke</b> , Marktheidenfeld, Georg-Mayer-Str. 15a	Tel. 09391/9088844
<b>Hof-Apotheke</b> , Wertheim, Eichelgasse 1	Tel. 09342/914510
<b>Hubertus-Apotheke</b> , <u>Lohr</u> , Ludwigstr. 2	Tel. 09352/2505
<b>Hubertus-Apotheke</b> , <u>Marktheidenfeld</u> , Luitpoldstr. 31,	Tel. 09391/98990
<b>Laurentius-Apotheke</b> , Marktheidenfeld, Kreuzbergstr. 5,	Tel. 09391/98190
<b>Maintal-Apotheke</b> , Hafenlohr, Hauptstraße 31,	Tel. 09391/2550
<b>Main-Tauber-Apotheke</b> , Wertheim, Obere Eichelgasse 56 A	Tel. 09342/1830
<b>Marien-Apotheke</b> , Lohr, Hauptstr. 10	Tel. 09352/87730
<b>Spessart-Apotheke</b> , <u>Marktheidenfeld</u> , Luitpoldstr. 21,	Tel. 09391/3520 bzw. 6820
<b>Spessart-Apotheke</b> , <u>Kreuzwertheim</u> , Obere Pfarrgasse 26	Tel. 09342/21999
<b>Schloß-Apotheke</b> , Remlingen, Marktplatz 2	Tel. 09369/99199
<b>Valentinus-Apotheke</b> , Lohr, Ignatius-Taschner-Str. 9	Tel. 09352/6690

**Tel.-Nr. des ärztl. Bereitschaftsdienstes**  
**Notrufnummer: Polizei**  
**Notrufnummer: Feuerwehr, Rettungsdienst**

**Tel. 116 117**  
**110**  
**112**